

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	10.09.2012

Nachfrage zum Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Toilettensanierung Schmittgasse, Zündorf - Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 19.03.2012 - TOP 7.3

Text der Anfrage:

„SE Tempel fragt an, ob die ausstehenden Gewerke inzwischen vergeben wurden. Im Vergleich mit den Mitteilungen unter TOP 7.5 und 7.6 stellt er in Bezug auf die angeführten Begründungen zur Verzögerung unterschiedliche Aussagen fest. Mit Verweis auf die Angaben zur geänderten Kostenschätzung konstatiert Herr Tempel, dass dort Leistungen beschrieben seien, die anfänglich nicht geplant gewesen seien bzw. sich zum Teil um ein vielfaches erhöht haben. Es stelle sich die Frage, wie zukünftig solche Steigerungen vermieden werden können. Dabei sei anzumerken, dass lt. Mitteilung unter TOP 7.5 bislang erst 20 % der Leistungen erbracht seien.“

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Es wurden bereits 16 Aufträge vergeben. Die letzten 3 Gewerke befinden sich zurzeit im Vergabeverfahren. Dadurch wird sich -Stand heute- keine weitere Bauverzögerung ergeben.

Verzögerungsgrund ist in erster Linie die nicht ausreichende Personalkapazität. Im Zuge der Durchführung wurde die Baumaßnahme durch unvorhergesehene Arbeiten umfangreicher und somit auch zeitintensiver. Die Erhöhung der Kosten ist auf eine zu geringe Ansetzung der Kostenschätzung von vor ca. 6 Jahren zurück zu führen. Während der Sanierung der Toilettenanlagen kamen weitere erforderliche Baumaßnahmen hinzu um ein adäquates Sanierungsergebnis zu erzielen:

Sanierung der Grundleitungen

16.000,00 €

Bei einer Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass die vorhandenen Grundleitungen erneuerungsbedürftig sind.

Sanierungsbedürftigkeit Lehrertoiletten

20.000,00 €

Während der Sanierungsmaßnahme wurde festgestellt, dass auch die Lehrertoiletten instandsetzungsbedürftig sind.

Erneuerung der Heizungsleitungen

25.000,00 €

Im Januar 2012 wurden die Bodenöffnungen erstellt. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Heizungsleitungen, die den offenen Ganztag und die Sporthalle versorgen, direkt darunter verlaufen. Dies war zum Zeitpunkt der Planung nicht erkennbar. Die während der Bauausführung zum Vorschein gekommene Leitungsführung der Heizungsverteilung verhindert die statisch notwendige Untermauerung. Es wurde daher entschieden, die Heizungsleitungen innerhalb der Abhangdecke der Toilettenanlage neu zu verlegen. Dies wirkt sich ebenfalls positiv auf die zukünftige Instand- und Bauunterhaltungsarbeit des Schulkomplexes aus, da z.B. bei zukünftigen Leckagen ein Erreichen der Leitungen über Revisionsöffnungen in der Decke sehr einfach ist.

Erstellen eines Behinderten WC´s**10.000,00 €**

Um den aktuellen Baustandart in Bezug auf barrierefreies Bauen - uneingeschränkte Nutzung für alle - zu entsprechen, wurde ein Behinderten WC geplant. Das Behinderten WC konnte nicht in die vorhandene Toilettenanlage integriert werden, sondern wurde in einem anderen Bereich eingeplant.

Erstellen eines WC´s OGTS**7.000,00 €**

In den Mädchentoiletten war eine Kabine für das Personal der OGTS reserviert. Ebenfalls standen in dieser Kabine Waschmaschine und Trockner der OGTS. Durch die neue Einteilung der Toilettenanlage musste dieser Bereich für die OGTS im Mädchen WC entfallen und wird in einem separaten Bereich entsprechend den gültigen Vorschriften neu erstellt.

Ersatztoiletten WC Container**15.000,00 €**

Weiter war es notwendig die erforderliche Anzahl an Toiletten für die Schüler während der Bauphase sicherzustellen. Dies erfolgte durch die Aufstellung von WC-Containern.

Ingenieurkosten externes Büro**8.000,00 €**

Hinzu kommen noch die Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen, so dass sich das gesamte Volumen der Baumaßnahme erhöht.

Interne Kosten HOAI (Projektleitung, Zeichenarbeiten)	15.000,00 €
Zusätzliche Kosten aktuell	116.000,00 €

Die v.g. Kosten waren in der ursprünglichen Kostenschätzung nicht enthalten.

Die aufgezählten Punkte wurden in der vor 6 Jahren erstellten groben Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Diese Arbeiten sind notwendig um eine sorgfältige Sanierung der Toilettenanlage durchzuführen. Die substantielle Sanierung wirkt sich positiv auf die zukünftige Instandhaltungs- und Bauunterhaltungsarbeit aus.

In der Zwischenzeit wurden weitere Arbeiten ausgeführt; somit liegt der aktuelle Baustatus heute (13.08.2012) bei 45%.

gez. Höing